

	<p>Objekt: Doppelkartaune Scherer, Bronzegeschütz</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Sammlung: Feuerwaffen, Mittelalter (ca. 800 bis ca. 1500), Frühe Neuzeit (ca. 1500 bis ca. 1800)</p> <p>Inventarnummer: C 1387</p>
--	---

Beschreibung

Gegenstück zu C 1396. Beide Kanonen wurden wahrscheinlich von den beiden Pfalzgrafen Ottheinrich und Philipp in Auftrag gegeben, die ab 1522 über die so genannte "Junge Pfalz" mit der Hauptstadt Neuburg regierten. Neben den beiden Prinzen ist hier auch ihr Onkel und Vormund, Friedrich II., der Pfalzgraf, im Hauptporträt auf dem Stoßboden der Kanonen dargestellt. Das Kaliber des Rohres ist 22 cm. Benannt wurde das Rohr nach der Reliefdarstellung eines wilden Mannes.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: Kaliber 22 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1524
wer
wo Neuburg an der Donau

Schlagworte

- Bronzerohr
- Geschütz
- Kanone

Literatur

- Müller, Heinrich (1968): Deutsche Bronzegeschützrohre 1400-1750. Berlin, S. 106
- Paggiarino, Carlo und Schönauer, Tobias (2017): The Bavarian Army Museum. A Selection of Medieval, Renaissance and Baroque Arms and Armour (Kataloge des Bayerischen Armeemuseums 16). Mailand, S. 183 und S. 262
- Schalkhauser, Erwin (1977): Bronzegeschütze des 16. Jahrhunderts im Bayerischen Armeemuseum. o.O., S. 3-9